

Tag der Menschenrechte 2022

Die Amnesty International Gruppe Hagen versammelt sich wie jedes Jahr, **am 10. Dezember, um an den Tag der Menschenrechte zu erinnern. Vor 74 Jahren** wurde die **“Allgemeine Erklärung der Menschenrechte”** von Vertretern der UNO in Paris unterzeichnet. **Wir gedenken der Opfer von Menschenrechtsverletzungen.**

Nächste Woche wird der **Sacharow-Preis** im Europäischen Parlament in Straßburg verliehen an:

das **ukrainische Volk**, die **Wahrheitskommission in Kolumbien** und an **Julian Assange**, den Mitbegründer von Wikileaks, der Berichte über Kriegsverbrechen veröffentlicht hat, in einem Hochsicherheitsgefängnis in England einsitzt, dem bei einer Auslieferung an die USA 175 Jahre Haft drohen. Wir haben bereits 2800 Karten für ein Ende der Anklage verteilt.

Syrien: Wir gedenken der **Syrer und Syrerinnen, deren Angehörige verschwunden sind, sei es in Gefängnissen der PYD, des syrischen Regimes**, von denen bekannt ist, dass dort gefoltert wird bis zum Tod, **oder in Verstecken der ISIS.**

Pakistan: Wir gedenken der **Belutschen in Pakistan.** Die Volksgruppe der Belutschen bewohnt die südwestlichste Provinz Pakistans und hat eine eigene Sprache und Kultur. **Politische Aktivisten und ihre Familien werden in großer Zahl vom Militär oder Geheimdienst entführt, häufig zu Tode gefoltert und dann irgendwo in einen Straßengraben geworfen.**

Belarus: Wir machen uns Sorgen um den Gesundheitszustand von **Maria Kolesnikova**, die gerade operiert worden sein soll. Sie hatte mit vielen anderen **friedlich gegen die Wahlfälschungen in Belarus demonstriert** und ist dafür zu 11 Jahren Haft verurteilt worden.

Iran: Wir gedenken der Menschenrechtsverteidigerin **Narges Mohammadi**, die zusammen **zu 10 Jahren, 8 Mon. Haft und 154 Stockschlägen verurteilt wurde: ein Fall von vielen.** Weltweit hat Amnesty über 1 Million Unterschriften für einen UN-Untersuchungsausschuss gesammelt. Menschenrechtshochkommissar Türk forderte die Freilassung von mehr als 14.000 Menschen, die im Zusammenhang mit Protesten festgenommen wurden.

Türkei: Wir gedenken der **Gezi 7: Osman Kavalla** ist der bekannteste der **Gezi-Protteste**, sie haben angeblich nicht nur protestiert, sondern spioniert und **sich an dem Putschversuch beteiligt. Der Europäische Gerichtshof hat erneut ihre Freilassung gefordert.**



© Amnesty International

Heute wird der **Friedensnobelpreis an den Menschenrechtler Ales Bialiatski aus Belarus, an die Organisationen Memorial aus Russland und Center for Civil Liberties aus der Ukraine** übergeben: "Wir gratulieren, wir stehen mit ihnen in enger Verbindung."

Darüber hinaus machen wir heute auf diese Fälle vom Briefmarathon aufmerksam. Beim jährlichen Briefmarathon kommen für gewöhnlich Tausende Briefe zusammen, mithilfe derer wir die Menschenrechtsituation weltweit verbessern können! Wir fordern alle Bürgerinnen und Bürger Hagens auf, sich uns anzuschließen, und sich mit ihrer Unterschrift für diese Menschen einzusetzen!

- 1) **Kuba: Luis Manuel Otero Alcántara** aus Kuba ist zu fünf Jahren Haft verurteilt worden, weil er in einem Video angekündigt hatte, an einer großen Demonstration gegen den Zustand der Wirtschaft sowie die strengen Einschränkungen des Rechts auf freie Meinungsäußerung und friedliche Versammlung teilzunehmen.

Bitte unterschreiben Sie unseren Brief für **Luis Manuel Otero Alcántara!**

2)

Bangladesch: Shahnewaz Chowdhury drohen bis zu zehn Jahre Haft. Sein Vergehen: Er hat auf Facebook geschrieben, das Kohlekraftwerk in der Region Banshkhali in Bangladesch sei umweltschädigend und rief junge Menschen dazu auf, sich „diesem Unrecht zu widersetzen“.

Bitte unterschreiben Sie unseren Brief für **Shahnewaz Chowdhury!**

3)

Marokko: Nasser Zefzafi setzt sich für bessere Lebensbedingungen der ländlichen Bevölkerung im Norden Marokkos ein. Nachdem er eine Freitagspredigt unterbrochen und dem Imam vorgeworfen hat, die Religion dazu zu missbrauchen, die Anliegen der Regierung zu verbreiten, ist er zu 20 Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Bitte unterschreiben Sie unseren Brief für **Nasser Zefzafi!**

4)

Hongkong: Chow Hang-tung aus Hongkong hat in den sozialen Medien dazu aufgerufen, Kerzen zum Gedenken an die Demonstrant*innen anzuzünden, die 1989 bei der Niederschlagung der Tiananmen-Proteste getötet wurden. Dafür und für ihre Teilnahme an den Gedenkveranstaltungen ist sie zu 22 Monaten Haft verurteilt worden.

Bitte unterschreiben Sie unseren Brief für **Chow Hang-tung!**

5)

Iran: 54 Jahre und 6 Monate Haft sowie 74 Peitschenhiebe – so lautet das Urteil gegen **Vahid Afkari**. Er sitzt seit 2018 in Einzelhaft, weil er zusammen mit seinen Brüdern **Navid** und **Habib** an Protesten gegen Ungleichheit und politische Unterdrückung im Iran teilgenommen hat.

Bitte unterschreiben Sie unseren Brief für **Vahid Afkari!**

6)

Simbabwe: Cecilia Chimhiri, Joanna Mamombe und Netsai Marova aus Simbabwe drohen jeweils bis zu 20 Jahre Haft. Nachdem die drei Frauen gegen den Umgang der Regierung mit der Coronapandemie und der Hungersnot im Land demonstriert hatten, sind sie im Mai 2020 festgenommen, entführt und wahrscheinlich gefoltert worden.

Bitte unterschreiben Sie unseren Brief für **Cecilia Chimhiri, Joanna Mamombe und Netsai Marova!**

7)

Russland: Aleksandra Skochilenko drohen bis zu zehn Jahre Gefängnis, weil sie in einem Supermarkt in St. Petersburg Preisschilder durch kleine Papieretiketten mit Fakten über die russische Invasion in der Ukraine ersetzt hat.

Bitte unterschreiben Sie unseren Brief für **Aleksandra Skochilenko!**

8)

Kamerun: Die Wirtschaftslage in Kamerun bereitete **Dorgelesse Nguessan** Sorgen. Deshalb entschloss sie sich zum ersten Mal im Leben, an einer Demonstration teilzunehmen. Auf der Demonstration wurde sie

festgenommen und zu fünf Jahren Haft verurteilt. Dabei hat sie nur ihre Rechte auf freie Meinungsäußerung und Versammlungsfreiheit wahrgenommen
Bitte unterschreiben Sie unseren Brief für **Dorgelesse Nguessan!**

9)

Paraguay: Die LGBTI-Aktivistinnen **Yren Rotela** und **Mariana Sepúlveda** setzten einen Meilenstein in der Rechtsprechung ihres Landes, als sie 2016 als erste transgeschlechtliche Menschen in Paraguay einen Antrag auf Namensänderung stellten und ein positives Urteil erhielten. Die Staatsanwaltschaft legte jedoch Berufung gegen das Urteil ein.

Bitte unterschreiben Sie unseren Brief für **Yren Rotela** und **Mariana Sepúlveda!**

10)

Frankreich: **Zineb Redouane** aus Frankreich starb 2018 an den Folgen einer Tränengasgranate der Polizei die sie im Gesicht getroffen hat, als sie ihr Fenster schließen wollte

Bitte unterschreiben Sie unseren Brief für **Zineb Redouane!**

Die Briefe können Sie von der Hagener Gruppe anfordern (Adresse siehe Homepage: Kontakt), unterschreiben und in den Briefkasten werfen. Oder kommen Sie zu unserem Info-Stand am Tag der Menschenrechte. Wir frankieren Ihre Briefe und schicken sie ab. Spenden für das Porto sind willkommen. Vielen Dank!